



Ctra. de Utrera, km. 1

41013 Sevilla

Spanien

Universität

Kontaktperson:

Maria Jesus RUIZ SUTILO

mjruisut@upo.es

Allgemeine Organisation:

Eine Woche vor dem Beginn der Universität findet eine sogenannte Orientierungswoche statt. Diese beinhaltet einen Orientierungstag, in welchem man erfährt wie die Inskription und Co funktioniert, eine Führung durch das Universitätsgelände und viele weitere wichtige Informationen. Den Rest der Woche bietet die Uni ein Programm zum Kennenlernen, der Stadt und der anderen Erasmusstudenten und Erasmusstudentinnen an.

Lage:

Die Universität erreicht man mittels der Metrolinie 1 Richtung Olivar de Quintos, Da die Universität außerhalb der Stadt liegt muss man für die Anreise von der Metrostation Puerta Jerez bis zu Pablo Olavide, welcher der Name der Metrostation der Universität ist, 20 Minuten einrechnen.

Vorlesungen/Kurse:

Die Universität Pablo de Olavide bietet keine expliziten Kurse für Auslandsstudenten und Auslandsstudentinnen an. Daher ist ein gewisses organisatorisches Talent gefragt.

Man sollte mindestens das sprachliche Niveau B2.2 aufweisen, um sich bereits im Vorhinein mit den Kursen, welche die Universität über das Internet anbietet adäquat beschäftigen zu können.

Anschließend muss man Kurse im Wert von 30 ECTS Kursen wählen. Die Kurse der UPO bestehen immer aus Vorlesung (EB) und Seminaren (EPD). Wobei die EBs nicht verpflichtend zu besuchen sind, jedoch sehr empfehlenswert sind, um den Professoren zu zeigen, dass man auch wirklich Interesse an ihrer Materie hat. Innerhalb der EPD besteht eine Anwesenheitspflicht von einem gewissen Prozentsatz, dieser variiert jedoch von Kurs zu Kurs.

Empfehlenswert wäre die Wahl einer Karriere eines höheren Semester und einer EPD-Nummer, da man so besser Kontakte mit seinen Studienkollegen und Kolleginnen knüpfen kann. Das funktioniert wie folgt, innerhalb von zwei Wochen hat man Zeit sich die angebotenen Kurse vor Ort anzusehen und auch die Mitstudierenden kennenzulernen. Wie bereits oben erwähnt besteht jeder Kurs aus einer Vorlesung, in welcher sich alle Mitstudierende des Jahrgangs sehen und Seminaren. Eine Klasse bietet drei unterschiedliche Seminare an. Diese finden an unterschiedlichen Tagen oder zu unterschiedlichen Tageszeiten (Vormittag/Nachmittag) statt. Ein guter Tipp wäre es sich innerhalb einer Karriere für eine der drei EPD-Nummern zu entscheiden, denn diese EPD-Nummer ist mit der Seminargruppe der Pädagogischen Hochschule gleichzusetzen und man trifft immer auf die selben Studienkollegen und Kolleginnen. Der Grund der Wahl des höheren Semester ist, dass sich die anderen Studenten und Studentinnen bereits gut auf der Universität auskennen und bei offenen Fragen oder Problemen Hilfestellungen geben können.

Nach den zwei Wochen der Orientierung muss man Kurse im Wert von 30 ECTS-Punkten inskribieren. Wie auf jeder Universität gibt es einen Stichtag bis zu dem es möglich ist, sich einzuschreiben. Einziger Unterschied zu der Pädagogischen Hochschule ist, dass man hier nicht für Geld im Nachhinein inskribiert werden kann. Wenn man nicht inskribiert ist man nicht in dem Kurs eingeschrieben. Jedoch erhält man bereits am ersten Tag alle nötigen Informationen dazu und es ist sehr übersichtlich aufgebaut. Weiters sind die meisten Studenten sehr hilfsbereit und wenn man nachfragt muss man sich auch nicht alleine inskribieren.

Von höchster Priorität ist, dass man bereits am ersten Tag der Orientierungswoche nach jeder Klasse den Kontakt mit den Professoren sucht, sich vorstellt und höflich um vereinfachte Prüfungskonditionen oder Ersatzleistungen fragt. Denn Fakt ist, ein Semester auf Spanisch zu studieren und dennoch 30-ECTS-Punkte zu sammeln ist bereits ohne Prüfungen oder mit wenig Prüfungen eine große Herausforderungen.

Wenn man dies bereits vom ersten Tag berücksichtigt und lediglich auf Professoren trifft, welche keine vereinfachten Konditionen anbieten hat man noch immer eine Woche Zeit, um sich Ersatzfächer zu suchen. An diesem Punkt angelangt möchte ich betonen, dass man nicht von Anfang an mit einer Sonderbehandlung auf Grund des „Erasmusstatus“ rechnen braucht.

Dauer: 1 Semester (September-Februar)

Innerhalb der Wahl der Kurse/Karriere ist es wichtig, dass man ausschließlich Kurse, welche 1 Semester andauern, auswählt.

Sonstiges

Anreise/Flug:

Das Semester eines Erasmusstudenten beginnt am 06. September, bereits eine Woche vor dem offiziellen Universitätsbeginn, um das System der Universität und die anderen Erasmusstudenten kennenzulernen.

Ich kam bereits am 1. September an, um mir Orientierung in der Stadt zu verschaffen und bereits vorher erste Kontakte zu knüpfen. Es gibt keine direkte Flugverbindung Österreich nach Sevilla. Ich habe die Flugverbindung Wien-Madrid-Sevilla gewählt. Der Hin- und Rückflug kostet zirka € 300,00.

Unterkunft:

Die Unterkunft ist entweder vor der Anreise oder innerhalb deiner ersten Tage selbst zu suchen. Mir wurde empfohlen nichts im Vorhinein zu suchen, jedoch hielt ich diese Ungewissheit nicht von Vorteil. Letzen Endes hatte sich meine Unterkunft als sehr überteuert herausgestellt und ich kann es dir nur nahe legen in der ersten Woche Unterkünfte vor Ort zu suchen und lediglich ein Hostel für die ersten Nächte zu buchen.

Falls du es vorziehst ein wenig außerhalb zu wohnen kann ich Triana oder Nervión empfehlen, obwohl die zweite Option die günstigere ist. Wenn du jedoch ein „Nachtschwärmer“ bist ist diese Option nicht sehr empfehlenswert, da der öffentliche Verkehr unter der Woche bereits um 11:00 Uhr schließt und am Wochenende um 01:00 schließt.

Obwohl die Universität außerhalb vom Zentrum ist, kann ich es sehr empfehlen im Zentrum zu Leben, da man nahe am Geschehen, sprich Nachtleben, Monumente und co. lebt. Jedoch musst du ca. 45 Minuten bis zur Universität einrechnen.

Innerhalb meiner ersten Woche hätte ich eine sehr empfehlenswerte Unterkunft gefunden, welche du ohne weiteres schon im Vorhinein, von Österreich aus reservieren könntest. Es handelt sich um eine WG in einem Studentenhaus mitten im Zentrum mit eigenem Zimmer (2 Betten...eines für dich und eines für den Fall eines Besuches), Wohnzimmer und Küche für € 300,00. Hier der Link dazu:

<http://www.sevilladreamhostel.com/galeria.html>

Im Anhang finden sich weitere Links zu online Portalen, welche dir bei der Wohnungssuche helfen.

Kultur:

Sevilla ist eine wunderschöne Stadt im Süden von Spanien, Andalusien, mit 696.676 Einwohnern, in der man jeden Tag neue Sehenswürdigkeiten, Menschen und Abenteuer entdecken kann. Egal ob du kulturelle, sportliche oder andere Interessen hast, Sevilla lässt in jederlei Hinsicht keine Wünsche offen.

Aktivitäten:

Die meisten Aktivitäten der ersten Woche werden von der Universität organisiert. Auch später bietet die Universität Veranstaltungen an. Da ich jedoch in einem Haus voller Erasmusstudenten lebte, bevorzugte ich meine Freizeit mit meinen Freunden vor Ort zu verbringen. Ein weiterer Grund war für mich die „weite“ Entfernung zur Universität.

Außerdem gibt es unzählige Erasmusorganisationen in Sevilla wie zum Beispiel Erasmus Club Sevilla, ESN, We love Spain

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass die Organisation Erasmus Club Sevilla am professionellsten auftritt und auch bei jederlei Problemen weiterhilft. Die Organisatoren sind nicht hauptsächlich daran interessiert Geld mit dir zu verdienen. Ihr Augenmerk liegt darin mit dir ein unvergesslich schönes Semester zu verbringen. Dieser Club bietet Badeausflüge, Kulturreisen und täglich einen Event an, wie zum Beispiel Karaoke-Abende, gemeinsames Essen, Fortgehen und viele weitere Dinge. Ich bin sehr froh, dass ich Teil dieser Gruppe war, da ich eine unvergesslich schöne Zeit verbracht habe und echte Freunde gefunden habe.

Ich habe für meine Familie und Freunde auch einen Block bezüglich meines Auslandssemesters erstellt. Falls du dir ein Bild von meinem Leben in Sevilla machen möchtest hier der Link: <http://juliasturmberger.tumblr.com>

Wetter:

Sevilla liegt im Süden von Spanien und weist daher ein sehr angenehmes Wetter auf. In den Monaten von September bis Oktober hat man sozusagen eine Verlängerung des Sommers mit Temperaturen von 25 bis 35 Grad Celsius. In den Monaten von November bis Februar kühlt es bis zu 15 Grad Celsius tagsüber ab und in der Nacht auf bis zu 5 Grad Celsius. Jedoch herrscht in Sevilla eine hohe Luftfeuchtigkeit vor, daher wirkt es immer ein bisschen kälter als das Barometer anzeigt, daher würde ich dir empfehlen leichtes Wintergewand einzupacken.

Essen:

Sevilla ist für Coop, Coop extra, Kiwi und Rema sind die preisgünstigen Lebensmittelgeschäfte, die sich hauptsächlich in Lund und im Stadtzentrum befinden. Viele dieser genannten Geschäfte haben bis 23 Uhr geöffnet. Direkt am Campus gibt es das Lebensmittelgeschäft Joker, dieses Geschäft ist etwas teurer, hat aber auch am Sonntag geöffnet.

Kosten:

~300€ (Miete)

~200€ (Essen)

zuzüglich deiner individuellen Reisen

Internet:

Das Internet innerhalb deiner Unterkunft ist natürlich auch von dieser abhängig. Auf dem Uni-Campus gibt es ein Büro indem du dir kostenlos ein schnelleres Internet für dein Handy und deinen Laptop anlegen lassen kannst.

Entfernungen:

Im Umkreis von ungefähr 12 km befinden sich das Krankenhaus, der Tierpark, ein großes Einkaufszentrum, IKEA, der Flughafen, der Bahnhof und vieles mehr. Es ist alles gut mit dem Bus erreichbar. Das Zentrum ist ideal auch zu Fuß erreichbar.

Mobilität Bus:

Direkte und regelmäßige Metroverbindung vom Stadtzentrum zur Universität. Um Zeit zu sparen ist es empfehlenswert sich einen Sevici-Account zu kaufen. Sevici ist ein öffentlicher Dienst der Gemeinde von Sevilla. Hierbei bezahlt man € 40,00 für einen Zugangscode der ein Jahr gültig ist und man kann an zentralen Punkten in der ganzen Stadt mit diesem Code Fahrräder nützen und gibt sie an einem anderen Punkt wieder ab. Somit sparst du täglich viel Zeit und nach dem Fortgehen Geld für das Taxi.

<http://www.sevici.es>

Impfungen:

Grundsätzlich ist es nicht verpflichtend jegliche Impfungen für die sichere Einreise nach Spanien zu machen. Österreich empfiehlt jedoch gegen folgende Dinge geimpft zu sein:

- Tetanus / Diphtherie / Pertussis
- Polio (Grundimmunisierung)
- Masern (Grundimmunisierung)
- Hepatitis B
- Grippe (> 60 J.)
- Pneumokokken (> 60 J.)

Visum: -

Da sich Spanien in der europäischen Union befindet ist keine Visum notwendig, jedoch bist du verpflichtet, dich ab einem Aufenthalt der die Länge von drei Monaten überschreitet, bei der Polizei zu melden.

Zusätzliche wichtige Links:

Auswahl für deine zu inskribierenden Kurse (Es kann jede Karriere von Ciencia Sociales ausgewählt werden):

<https://www1.upo.es/matricula/oferta-academica/facultad-sociales/index.html>

Stundenplan der Kurse – Wann findet welcher Kurs statt:

http://www.upo.es/fcs/contenido?pag=/portal/fcs/alumnos/horarios/Horarios_14_15/Horarios_Menu&vE=

Homepage von der Universität: <https://www.upo.es/portal/impe/web/portada>

Erasmus-Information: <http://www.upo.es/aric>

Portale die bei der Wohnungssuche helfen:

<http://www.aluni.net/de/>

<http://www.easypiso.com>

Metroplan: <http://www.metro-sevilla.es/en>

Erasmus-Club-Sevilla: <http://www.erasmusclubsevilla.com>

Tipps

FAZIT: Eine unvergesslich schöne und aufregende Zeit die ich in meinem Leben nicht missen möchte ☺



(Meine Mitbewohner und Mitbewohnerinnen des Studentenhauses)